

Sitzungsvorlage

Gremium: Gemeinderat
Am: 27.01.2022

Betreff:

Öffentliche Beantwortung der Anfragen unter Bekanntgaben und Verschiedenes

Anlage(n):

Mitzeichnung

Anlage: zu Ziffer 7 – Versiegelte Flächen bei Bauvorhaben der Vonovia

Beschlussvorschlag:

Kenntnisnahme.

Beratungsfolge:

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungsdatum	Beschluss
Gemeinderat	Kenntnisnahme	öffentlich	27.01.2022	

Haushaltsrechtliche Deckung

Finanzielle Auswirkungen:

Entfällt

Deckungsvorschlag:

Entfällt

Sachdarstellung und Begründung:

1.) Bekanntgabe Wechsel sachkundige/-r Einwohner/-in für den GEB Kindergärten im Ausschuss für Soziales und Integration

Bislang war Herr Cihan Kolcak für den GEB Kindergärten im Ausschuss für Soziales und Integration vertreten und wurde in dieser Funktion zu einzelnen Angelegenheiten als sachkundiger Einwohner hinzugezogen. Seine Nachfolge tritt Frau Fadik Cicekdagi an.

2.) Antrag der Fraktion Grüne/Linke zum Schulcampus Ost (Sitzungsvorlage 1/2022) – hier: Stellungnahme zu Ziffer I) des Antrags

Geprüft werden sollte, ob die Küche der Mensa nicht als Vollküche in der Planung berücksichtigt werden kann. Hier könnte in der Zukunft ein System zur Versorgung aller Kornwestheimer Schulen mit regionalem Essen aufgebaut werden. Hierdurch könnte dem Klimaschutz Rechnung getragen werden, regional angebaut, regional gekocht und kurze Lieferwege ermöglicht werden.

Stellungnahme (Fachbereich Kinder, Jugend, Bildung – Frau Scheurer):

Die Diskussion um eine Vollküche an allen städtischen Einrichtungen würde den Rahmen in der Diskussion in dem Thema Schulentwicklung zum Raumprogramm Campus Ost sprengen.

Deshalb bezieht sich die Stadt bei dieser Vorlage nur auf die Essensversorgung am Schulcampus Ost. Die Machbarkeit einer zentralen Vollversorgung wurde im Gemeinderat am 13.04.2013 (Vorlage 193/2013) diskutiert. In der Folge davon hat der Gemeinderat dezentrale Investitionen zur Sicherung der Essensversorgung (z. B. Silcherschule, PMH) beschlossen und umgesetzt.

Deshalb lehnt die Verwaltung die konzeptionelle Änderung zur Vollküche für alle Einrichtungen (Kitas, Schulen) ab.

Die Lenkungsgruppe hat sich in den verschiedenen Workshops u.a. auch mit dem Thema Mensa bzw. Küche beschäftigt. Die Verwaltung bzw. die Schulgemeinschaft der Silcherschule hat mit dem temperaturentkoppelten Verpflegungssystem Cook and Chill an der Silcherschule sehr gute Erfahrungen gemacht. Zu den Vorteilen gehört die hohe hygienische Sicherheit, die gerade bei der Gemeinschaftsverpflegung eine große Rolle spielt.

Ein flexibleres Agieren gerade angesichts der zu erwartenden mehreren Essensschichten am Campus Ost und unterschiedlichen Altersstufen (Grundschüler/-innen und Schüler/-innen der weiterführenden Schulen) ist durch das Cook and Chill-Verfahren besser zu erreichen.

Die Mitglieder des Gemeinderates haben die Stellungnahme auch bereits per E-Mail am 24.01.22 erhalten.

3.) Flixbusse in Kornwestheim

Anfrage (Verwaltungs- und Finanzausschuss 9. Dezember 2021):

Stadtrat Holzscheiter sagt, dass er wegen der Flixbusse gefragt worden sei. Diese seien in Kornwestheim ein Problem gewesen, aber jetzt sehe man die Busse gar nicht mehr. Da frage er sich, was da los sei.

Stellungnahme (Fachbereich Planen und Bauen – Herr Kübler):

Nach Aussage der Fa. Flixbus läuft der Buslinienverkehr derzeit bundes- und europaweit Pandemie-bedingt eingeschränkt. Der Standort Kornwestheim wird aktuell von 3 Linien angefahren, über Weihnachten soll noch eine 4. Linie hinzukommen. Gegenüber dem Zeitraum vor Beginn der Pandemie ist dies eine deutliche Reduktion.

4.) Straßenbeschilderung Langestraße

Anfrage (Verwaltungs- und Finanzausschuss 9. Dezember 2021):

Stadtrat Holzscheiter äußert, dass es bei der Kreuzung am Domizil in Richtung der Langestraße kein Straßenschild gebe, das auf die Langestraße hinweise. Da seien auch Ärzte, deshalb bitte er darum, dort dringend ein Schild anzubringen.

Stellungnahme (Fachbereich Tiefbau und Grünflächen – Frau Kurz):

Ein Straßennamenschild wurde bestellt und wird nach der Lieferung montiert.

5.) Einsatz von Laubbläsern

Anfrage (Ausschuss für Umwelt und Technik 14. Dezember 2021):

Stadtrat Gritz verweist auf eine Beschwerde aus der Bevölkerung zum Einsatz von Laubbläsern. Am heutigen Tag seien sehr viele Laubbläser am Platz an der Beethovenstraße und in der Eastleighstraße im Einsatz gewesen. Es gehe hier nicht nur um die Lärmbelästigung, sondern es stelle sich auch die Frage, ob im Hinblick auf die Ökologie weniger Laub entfernt werden könnte und sollte. Er fragt nach, ob es bei der Stadt hierfür eine Konzeption gebe oder falls nicht, eine Konzeption entwickelt werden könnte. An manchen Stellen müsse das Laub wegen des Gefahrenpotentials entfernt werden.

Aber zum Beispiel im Bereich von Grünflächen, wo nicht gelaufen werde, könne man darauf verzichten.

Erster Bürgermeister Gütthler geht davon aus, dass der Bauhof ein Konzept habe, wird sich aber nochmals genau erkundigen. Wegebereiche müssten auf jeden Fall freigeräumt werden. Er werde es intern mit dem Fachbereich Tiefbau und Grünflächen besprechen, inwiefern man hier zwischen unterschiedlichen Zonen differenzieren könne.

Die Vorsitzende sichert eine Rückmeldung im neuen Jahr zu.

Stadtrat Schmid bestätigt, dass man das Laub in Pflanzbereichen liegen lassen könne, Rasenflächen würde das Laub kaputt machen.

Stellungnahme (Fachbereich Tiefbau und Grünflächen – Frau Kurz):

Das Laub wird überall dort entfernt, wo die Verkehrssicherheit beeinträchtigt wird. Das sind in erster Linie Verkehrsflächen, also Straßen, Geh- und Radwege. Kleinere Grünflächen, die an Verkehrsflächen grenzen, werden ebenfalls vom Laub befreit, damit es nicht vom Wind auf Straßen und Wege geweht wird. Das Gleiche gilt auch für Spielplätze und die Flächen an öffentlichen Gebäuden, wie Schulen oder Kindergärten.

In Park- und Grünanlagen werden die Rasenflächen und Wege vom Laub befreit. Gehölzbereiche werden nicht entlaubt, dort wird sogar teilweise das Laub aus der Grünfläche hineingeblasen.

Die Flächen werden nach Notwendigkeit entlaubt, da der Laubfall je nach Baumart und Witterungsverhältnissen immer unterschiedlich ist.

Grundsätzlich ist zu erwähnen, dass zunehmend Laubblasgeräte zum Einsatz gelangen, die mit Akkus betrieben werden und deutlich leiser sind als die Geräte mit Verbrennungsmotor.

6.) Befahren des Holzgrundplatzes

Anfrage (Ausschuss für Umwelt und Technik 14. Dezember 2021):

Stadtrat Schmid hat beobachtet, dass zwei Fahrzeuge, die auf der Güterbahnhofstraße in Richtung Bahnhofstraße gefahren seien, erst bei der Bahnhofstraße bemerkt hätten, dass die Eisenbahnüberführung gesperrt sei. Daraufhin seien sie quer über den Holzgrundplatz zur Jakobstraße gefahren. Er regt an, ein mobiles Grün in die Mitte zu stellen, so dass die Fahrradfahrer trotzdem noch durchfahren könnten. Die Beschicker des Bauernmarktes am Samstag kämen über die Jakobstraße.

Stellungnahme (Fachbereich Tiefbau und Grünflächen – Frau Kurz):

Die Blumenkübel wurden so versetzt, dass für PKWs ein Durchfahren von der Bahnhofstraße zur Jakobstraße nicht mehr möglich ist. Die Einfahrt von der Jakobstraße zum Holzgrundplatz bleibt weiterhin frei für die Beschicker des Bauernmarktes. Wegen des Weihnachtsbaumes auf dem Holzgrundplatz sind die Blumenkübel momentan nicht auf ihrem eigentlichen Standplatz

7.) Versiegelte Flächen bei Bauvorhaben der Vonovia

Anfrage (Ausschuss für Umwelt und Technik 14. Dezember 2021):

Stadtrat Ulmer gibt die Frage einer Bürgerin zum Bauvorhaben der Vonovia in der Weststadt weiter. Es gehe darum, ob die Ausführung der Versiegelung der Flächen der Baugenehmigung bzw. der Beschlussfassung im Ausschuss für Umwelt und Technik entspräche. Er bittet um Überprüfung des Hinweises.

Stellungnahme (Fachbereich Planen und Bauen – Herr Kübler):

Die in wesentlichen Teilen bereits hergestellten Außenanlagen im südlichen Abschnitt der Bolzstraße entsprechen augenscheinlich der Genehmigung. Die "urbanen Plätze" haben die geplanten unterschiedlichen Pflasterungen. Die Stellplätze sind mit Bodenmarkierungen abgeteilt. Auch Fahrradabstellmöglichkeiten sowie Bereiche zum Abstellen von Müllbehältnissen sind vorhanden. Die im Bebauungsplan mit einer Pflanzbindung festgesetzten Bäume sind erhalten.

Mittlerweile wurde auch damit begonnen, Baumpflanzungen sowie Kinderspieleinrichtungen, wie vorgesehen und genehmigt, aufzustellen (siehe Anlage – Presseartikel der Kornwestheimer Zeitung vom 23.12.2021).

Zum Zeitpunkt der Ortsbesichtigung am 03.01.2022 waren die Fahrradabstellbügel der Gebäude Bolzstraße 134 - 144 noch nicht überall montiert. Ebenso sind aktuell noch nicht alle der geplanten und genehmigten Gehölze/Bäume gepflanzt. Mit der Herstellung der Außenanlagen im nördlichen Abschnitt (Gebäude Bolzstraße 104 - 133) wurde erst begonnen. Für eine abschließende baurechtliche Beurteilung ist die vollständige Herstellung der Außenanlagen inklusive der Spielplatzflächen für sämtliche Bauabschnitte abzuwarten.

8.) Graffiti am Kindergarten Starenweg

Anfrage (Verwaltungs- und Finanzausschuss 15. Dezember 2021):

Stadtrat Joppien sagt, dass ihm aufgefallen sei, dass jemand am Kindergarten Starenweg eine Beleidigung mit Graffiti aufgesprüht habe. Er bitte um zeitnahe Entfernung.

Stellungnahme (Fachbereich Tiefbau und Grünflächen – Frau Kurz):

Das Graffiti an der Giebelseite sowie an der Frontseite des Kindergartens im Starenweg wurde mit der passenden RAL-Farbe überstrichen.

9.) Defekte Schranke bei der Ausfahrt im City-Parkhaus

Anfrage (Verwaltungs- und Finanzausschuss 25. November 2021):

Stadtrat Schantz berichtet, dass im City-Parkhaus seit Monaten die Schranke an der Ausfahrt kaputt sei. Die Schranke an der Einfahrt funktioniere, man bekomme ein Ticket, aber rausfahren könne man so. Er bitte darum, danach zu schauen, dass es wieder funktioniere.

Stellungnahme (Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH – Herr Dall'Osteria):

Die defekte bzw. durch Unfall zerstörte Ausfahrtssäule bzw. Schrankensteuerung ist mittlerweile repariert. Durch die aktuellen Umstände war die Neubeschaffung dieser Säule etwas schwierig, aber die Instandsetzung konnte zum 17.12.21 umgesetzt werden.